



## **Das Streitschlichterkonzept**

Kinder des dritten Schuljahres werden im Laufe des 2. Halbjahres zu Streitschlichtern der Schule ausgebildet.

Wenn sie im vierten Schuljahr sind, stellen sie sich allen Kindern der Schule vor und erklären ihre Aufgabe: Die Streitschlichter der Schule sind in der Hofpause von allen Kindern ansprechbar. Sie helfen jüngeren Kindern, wenn diese eine Frage haben, Kinder, die Ärger haben oder in einen Streit verwickelt sind, können mit Hilfe der Streitschlichter diesen Streit beilegen. Sie achten auch darauf, dass die Pausenregeln eingehalten werden.

Die Streitschlichter sind mit gelben Warnwesten gekennzeichnet. Erfahrungen mit dieser Vorgehensweise zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Verhaltensweisen zu reflektieren und eventuell auch kleinschrittig zu ändern. Die Streitschlichter werden während ihrer Tätigkeit von der Schulleitung durch regelmäßige Treffen begleitet. In diesen Treffen werden verschiedene Situationen, die auf dem Schulhof geschehen sind, nachgespielt, reflektiert und neu geprobt. So erhalten die Streitschlichter nach und nach immer mehr Handlungssicherheiten im Umgang mit schwierigen Situationen.

Wir, die Streitschlichter der Sudbrackschule in Bielefeld, haben gemeinsam überlegt, wie wir in unserer Schule Demokratie leben.

Das sind unsere Gedanken:

- Wir reden bei Streit und bei Regeln mit.
- Wir sind nicht die Schulhofpolizei, sondern wir versuchen, Probleme zu lösen.
- Alle Kinder dürfen ihre Meinung ohne Unterbrechung laut sagen.
- Schließlich soll es für alle Kinder fair ausgehen.
- Manchmal ist der Streitschlichterdienst sehr anstrengend, aber wir dürfen den Kopf nicht verlieren.
- Man erkennt uns an gelben Warnwesten.
- Wir müssen in der Pause Streit schlichten.
- Wir gehen auf andere Kinder zu oder sie kommen zu uns.
- Als erstes sagen wir die Regeln auf: andere ausreden lassen, freundlich sein. Dann reden wir in Ruhe mit den Kindern.
- Wir tragen gelbe Westen, damit man uns besser erkennt.

- Falls jemand totalen Mist macht, schreiben wir ihn auf unsere Stoppkarte und geben die Stoppkarte unserer Rektorin Frau Reiske.
- Wir sind Kinder, die den Kindern helfen.
- Wir sorgen für eine friedliche Pause.
- Bei Treffen besprechen wir, was gut und was schlecht gelaufen ist.
- Frau Reiske gibt uns einen guten Rat, was wir in kniffligen Situationen tun können.
- Wir Streitschlichter haben mit Demokratie zu tun, weil wir Kinder, die sich gestritten haben, wieder zusammenbringen.
- Meistens sprechen sie dann wieder miteinander.
- Alle Kinder, die an einem Streit beteiligt waren, haben die Möglichkeit ihre Meinung zu sagen.
- Wir sind die Streitschlichter der Sudbrackschule. Jeden 2. Tag haben wir Streitschlichterdienst auf dem Schulhof. Immer abwechselnd. So ist in jeder Pause ein Streitschlichterdienst da.